Lukasevangelium 12,39-44 Diener Gottes achten auf Jesus

<u>Daniel 12,4</u> Du aber, Daniel, verschließe diese Worte und versiegle das Buch bis zur Zeit des Endes! Viele werden darin forschen, und die Erkenntnis wird zunehmen.

- <u>5.Mose 32,8+9</u> *Moses*: Als der Allerhöchste den Heiden ihr Erbe austeilte, als er die Menschenkinder voneinander schied, da setzte er die Grenzen der Völker fest nach der Zahl der Kinder Israels.
- 9 Denn das Teil des HERRN JHWH ist sein Volk; Jakob ist das Los seines Erbteils.
- <u>5.Mose 32,18+19</u> Den Fels, der dich gezeugt hat, hast du außer Acht gelassen; und du hast den Gott El vergessen, der dich hervorbrachte!
- 19 Als der HERR es sah, verwarf er sie, aus Unwillen über seine Söhne und seine Töchter.
- 5.Mose 32,29-33 Wenn sie weise wären, so würden sie das beherzigen; sie würden an ihr Ende denken!
- 30 Wie könnte einer tausend jagen und zwei zehntausend in die Flucht schlagen, wenn ihr Fels sie nicht verkauft und der HERR sie nicht preisgegeben hätte?
- 31 Denn ihr Fels ist nicht wie unser Fels; das müssen unsere Feinde selbst zugeben!
- 32 Denn vom Weinstock Sodoms stammen ihre Reben und von den Fluren Gomorras; ihre Beeren sind Giftbeeren, ihre Trauben sind bitter.
- 33 Ihr Wein ist Drachengeifer und grausames Otterngift.

<u>Lukasevangelium 12,39-44</u> Jesus: Das aber erkennt: Wenn der Hausherr wüsste, zu welcher Stunde der Dieb käme, so würde er wachen und nicht in sein Haus einbrechen lassen.

- 40 Darum seid auch ihr bereit! Denn der Sohn des Menschen kommt zu einer Stunde, da ihr es nicht meint.
- 41 Da sprach Petrus zu ihm: Herr, sagst du dieses Gleichnis für uns oder auch für alle?
- 42 Der Herr aber sprach: Wer ist wohl der treue und kluge Haushalter*, den der Herr über seine Dienerschaft setzen wird, damit er ihnen zur rechten Zeit die verordnete Speise gibt? *Der Haushalter oder Verwalter war meist ein Sklave, der die Geschäfte des Hauses bzw. Gutshofes für den Hausherrn leitete und die Dienerschaft unter sich hatte.
- 43 Glückselig ist jener Knecht, den sein Herr, wenn er kommt, bei solchem Tun finden wird!
- 44 Wahrlich, ich sage euch: Er wird ihn über alle seine Güter setzen.

<u>Philipperbrief 3,7-16</u> *Paulus*: Aber was mir Gewinn war, das habe ich um des Christus willen für Schaden geachtet;

- 8 ja, wahrlich, ich achte alles für Schaden gegenüber der alles übertreffenden Erkenntnis Christi Jesu, meines Herrn, um dessentwillen ich alles eingebüßt habe; und ich achte es für Dreck, damit ich Christus gewinne
- 9 und in ihm erfunden werde, indem ich nicht meine eigene Gerechtigkeit habe, die aus dem Gesetz kommt, sondern die durch den Glauben an Christus, die Gerechtigkeit aus Gott aufgrund des Glaubens,
- 10 um Ihn zu erkennen und die Kraft seiner Auferstehung und die Gemeinschaft seiner Leiden, indem ich seinem Tod gleichförmig / gleichgestaltet / werde,
- 11 damit ich zur Auferstehung aus den Toten gelange.
- 12 Nicht dass ich es schon erlangt hätte oder schon vollendet wäre; ich jage aber danach, dass ich das auch ergreife, wofür ich von Christus Jesus ergriffen worden bin.
- 13 Brüder, ich halte mich selbst nicht dafür, dass ich es ergriffen habe; eines aber [tue ich]: Ich vergesse, was dahinten ist, und strecke mich aus nach dem, was vor mir liegt,
- 14 und jage auf das Ziel zu, den Kampfpreis der himmlischen Berufung Gottes in Christus Jesus.
- 15 Lasst uns alle, die wir gereift sind, so gesinnt sein; und wenn ihr über etwas anders denkt, so wird euch Gott auch das offenbaren.
- 16 Doch wozu wir auch gelangt sein mögen, lasst uns nach derselben Richtschnur wandeln und dasselbe erstreben!
- <u>2.Johannesbrief 1,8</u> Seht euch vor, dass wir nicht verlieren, was wir erarbeitet haben, sondern vollen Lohn empfangen!

<u>Johannesevangelium 16,21+22</u> Jesus: Wenn eine Frau gebiert, so hat sie Traurigkeit, weil ihre Stunde gekommen ist; wenn sie aber das Kind geboren hat, denkt sie nicht mehr an die Angst, um der Freude willen, dass ein Mensch in die Welt geboren ist.

22 So habt auch ihr nun Traurigkeit; ich werde euch aber wiedersehen, und dann wird euer Herz sich freuen, und niemand soll eure Freude von euch nehmen.